

# Die Hochwasser-Katastrophe im Alpengebiete.

Die ersten Nachrichten aus den bayerischen Bergen ließen den Umfang der Unwetterkatastrophe, die das bayerische Alpengebiet und Tirol betroffen hat, noch nicht in dessen Maße erkennen. Die nach und nach eintreffenden Meldungen zeigten indes, wie fürchterlich das entsetzte Element dort gehaust hat. Wie schon gemeldet, ist in erster Linie die Gegend von

## Oberammergau, Garmisch und Murnau

betroffen worden. Aus Oberammergau kommt folgende lebendige Schilderung:  
So plötzlich und so verheerend wie diesmal ist noch keine Ueberschwemmung in dem Baisionsdorf vorgekommen. Am 7 Uhr früh am Dienstag war noch wenig zu bemerken. Gegen 8 Uhr überfluteten die Wasser langsam die Bahnhofsstraße und gegen 10 Uhr hatte die Katastrophe einen so bedrohlichen Umfang angenommen, daß die an der Straße gelegenen Häuser durch die Feuerwehr geräumt werden mußten. Der Verkehr von und zum Bahnhof ist vollständig gesperrt. Ein mit Feuerwehrmannschaften besetztes Boot stellte die dringende Verbindung zwischen Ort und Peripherie her.

Der Gesamtverkehr auf der Strecke Murnau nach Garmisch-Partenkirchen ist auf die Dauer von acht Tagen eingestellt. Die Schäden des Hochwassers machen sich in einem immer größeren Umkreise bemerkbar, denn seit Dienstag abend ist der Bahnverkehr auch zwischen Murnau und München eingestellt, da zwischen den Stationen Weiskirchen und Helling in dem Dammbau eingetreten ist, der jeden Verkehr vorläufig unmöglich macht. Der Dienstag abend 6 Uhr fällige Personenzug nach München konnte schon nicht mehr durchgeführt werden. Der Verkehr zwischen Murnau, Garmisch, Oberammergau und München ist unterbrochen, nur die Forterbinding zwischen Murnau und Kofel wird noch auf Umwegen durchgeführt. Es erscheint also fraglich, ob der Bahnverkehr zum nächsten Spieltag nach Oberammergau schon wieder durchgeführt werden kann.

## Da der Regen anhält,

ist das Hochwasser andauernd im Steigen, und im Werdenfelse Lande — d. i. die Landchaft um Garmisch und Partenkirchen — haben die Wasser noch grauenerregender gehaust. So wird gemeldet:

**Garmisch, 15. Juni.** Die Loisch ist heute, Mittwoch, früh 6 Uhr, noch im Steigen begriffen; es regnet seit 24 Stunden ununterbrochen, so daß die Luft ungefähr 95 Prozent Feuchtigkeit enthält. Wie hoch die Loisch ist, kann nicht mehr festgestellt werden, da sämtliche Pegel unter Wasser sind, doch wird der Wasserstand auf 2,75 Meter geschätzt. Es ist also das größte Hochwasser, das wir hier seit 300 Jahren hatten, es übersteigt die Hochwasser von 1811 und 1813. Seit gestern nachmittag 5 Uhr ruht hier jeder Bahn-, Post- und Telegraphenverkehr. Der Bahnhof Garmisch ist von jedem Verkehr mit dem Orte abgeschnitten. Heute früh 6,43 Uhr ist der Loischsteg eingestürzt, die obere Loischbrücke wurde abgetrieben, das Wasser an der unteren Loischbrücke steht beim Besten. Da jeder Verkehr unterbrochen ist, herrscht seit gestern nachmittag empfindlicher Milchmangel. Auch die übrigen

## Nahrungsmittel gehen zu Ende,

auch das Vieh. Der sogenannte Sonnenstich wurde vor den Augen des Besitzers von den Füttern fortgerissen. Das König-Ludwig-Denkmal muß entfernt werden. Ob das Elektrizitätswerk wird gerettet werden können, ist noch eine offene Frage. Heute früh riß die Feuerwehre aus, um das Mühlwehr an der Partnach zu schütten; gelang es nicht, das Wehr zu halten, so ist das dort aufgeschichtete Holz der Bürgerhaft, viele Tausende von Kubikmetern, verloren. Der Meteorologe auf der Zugspitze meldet, daß die Gipfel deutliche Spuren der Schneeschmelze zeigen. Wenn also nicht kalte Temperatur eintritt, ist die Möglichkeit einer fürchterlichen Katastrophe gegeben.

Die Gegend südlich von Hohenwangau gleicht einem See; wie der Pöllat ist auch der Lech tollschalig geworden, so daß man eine Katastrophe befürchtet, da der Regen noch andauert. Bei Wittenwald fuhr die Jar das größte Hochwasser seit 1899. Die Lage ist äußerst gefährlich. Aus Tüzig wird gemeldet, daß auch dort das Hochwasser riesigen Umfang angenommen hat. In Lengau, Tachenau und Fall rissen die Fluten viele Holzportale mit sich.

## Stimmungsbild aus Murnau.

Was das ein ungewohntes Leben und Treiben, als der ganze Bahnhof im Murnauer Bahnhof anlangt! Der Verkehr, die noch in der Richtung Garmisch oder Oberammergau weiter wollten. Im Murnauer Bahnhof erstrecken die Passagiere die kategorische Weisung, auszufolgen. Die Spinnen der direkten Wagen München—Garmisch oder München—Oberammergau wollten der Weisung erst keine Folge leisten, kamen hier jedoch nach, als sie vernahmen, daß Murnau die Endstation nach dieser Richtung geworden war. Die Köpfe der Verkehrsbeamten, die bei Murnau sitzenden Passagiere mit Motorpostwagen weiter zu befördern, wurde an der Höhe des Wassers schanden, das in die Einsteigtürnungen der Wagen lief, wobei der Kraftwagenführer bis über die

Knöchel im Wasser stand. Da war also nichts zu machen. Am Bahnhofplatz stand noch ein Motorwagen Murnau—Garmisch. Nach ein Biffett gelöst und dahin ging's. Allerdings nicht die offizielle Straße über Großhain—Schlehdorf, sondern über Habach, Dornhausen, Benediktbeuren, denn bei Großweil steht diese Fahrstraße zum Teil einen Meter hoch unter Wasser. Auch auf der Hofstraße sind an zahlreichen Stellen ein Bild der Verwüstung, die das Wasser angerichtet hat. Streckenweise fuhr das Automobil durch reißende Gebirgsbäche oder kleine Seen, die sich in der Straße ein Bett gegraben haben. Schlimmer wurde es am Rückweg. Innerhalb zwei Stunden war das Wasser mindestens einen Meter gestiegen und die Straße war auf ca. 500 Meter bis zu einem Meter hoch überflutet. Der Chauffeur wurde ruhig und hielt an, fuhr aber nach kurzer Beratung mit dem bei ihm vorne sitzenden Postamtssekretär, der vermutlich zur Injektion mißtraut, noch weiter. In der Mitte der unter Wasser befindlichen Straße ging jede Spur der Straße plötzlich verloren. Der Führer laierte bald nach rechts, bald nach links und gelangte mit Hilfe der Anweisungen des Polizeibeamten mit äußerster Vorsicht wieder ins Trockne. An der Loischbrücke hatte man inzwischen Nachrichten bekommen, um die gefährliche Anlaufung von Holz an den Brückenböden, die bei Einfluß der Brücke hätte führen können, zu verhindern. Jetzt ist auch diese Straße vollständig unpassierbar, da es ununterbrochen regnet. Geradezu schauerhaft ist die Straße bei und in Dornhausen und Habach zugerichtet. Eine amtliche Kommission wird mit großen Rollen angelegt, seit vorigen Sonnabend fertiggestellte Staatsstraßen befristigen. Die Kommission wird keine Spur einer Straße, sondern nur mehr große Kiesflöhen und Rinnsale antreffen, stellenweise 1 1/2 Meter tief. Die niedrig gelegenen Häuser von Dornhausen und Habach mußten geräumt werden und das Vieh zum Teil wegen der Schnelligkeit, mit der das Wasser vorbricht, in den ersten Eilzug verbracht, d. h. ausgelesen werden. Die Getreide, Getreide- und Gemüsekörner im ganzen Landstrich ist auf großen Flächen vollständig vernichtet. Die Wiesen und Felder stehen unter Wasser und sind verunruhigt.

## In den österrichischen Alpen.

Auch aus vielen Teilen Nordtirols laufen Hochwasser über die Hochwasserstraße und über Murbrücke ein. Alle Flüsse sind rasch im Steigen begriffen; sie führen Baumstämme und Holz mit sich. Die Stubaiabahn mußte wegen eines Erdbebens bei dem Innsbrucker Elektrizitätswerk ihren Verkehr einstellen. Nach Meldungen aus Schwaz und aus dem Zillertal herrscht auch dort große Hochwassergefahr. Im Zillertal ist von Ueberis bis Raffenberg alles überflutet. Ueberall sind Militär und Feuerwehren ausgerückt, um die drohende Bevölkerung in Sicherheit zu bringen und die Wildbäche abzumägen.

Ein von starkem Hagelschlag begleitetes Gewitter richtete gestern abend in Wien und Umgebung an Häusern und Kulturen beträchtlichen Schaden an. Eine Anzahl Wohnungen wurde unter Wasser gesetzt. Auch aus einzelnen Gegenden von Steiermark und Südtirol werden schwere Schäden durch Unwetter gemeldet.

## Aus der Schweiz.

Aus Zürich wird gemeldet:  
Seit der Wasserkatastrophe im Herbst des Jahres 1867 gab es keine so gewaltigen Niedererschlagungen mehr zu verzeichnen, wie in den letzten Tagen. Von allen Bergkationen bis über 2000 Meter hinaus werden geradezu ungläubliche Regenmengen gemeldet. Der Züricher See hatte innerhalb 24 Stunden allein einen Zufluß von über dreißigtausend Millionen Hektoliter Wasser. Das Einzugsgebiet der Katastrophe befindet sich nördlich vom Gotthard und östlich von der Aare. Der Regen fiel allerdings schon seit mehreren Tagen, doch glaube niemand an die Möglichkeit einer Katastrophe. Als die Bevölkerung in besten Schläfe lag, erlöste im oberen Rhodan ein Wallenke, in Davos, Glarus, Nidwald und Zugern das Alarmzeichen. Leberall wurde die Feuerwehre aufgeboden werden. Sämtliche Bäche und sonst zudige Flüsse schwellen zu Strömen an.

Die Stihl, welche wenige Stunden oberhalb Zürichs entspringt, fließt in wenigen Stunden um über drei Meter. Der Fluß führte die größten Wälder mit sich und bedrohte nun die zahlreichen Brücken bis unterhalb Zürichs. Auf der westlichen Seite der Stadt liegen viele Fabriken unter Wasser, so daß die Betriebe eingestellt werden mußten. In Davos mußten Schulhäuser errichtet werden. Die Züge verkehren nicht mehr. Viele Ortschaften sind gefährdet. Militär wurde requiriert. Das ganze Gebiet um Luzern und den Vierwaldstättersee ist in Gefahr. Der untere Teil der Stadt Bern ist gleichfalls überflutet. Der Schaden ist ganz enorm. Im Kanton Glarus ist eine ganze Anzahl von Brücken weggeschwemmt. Bei Schwyz ist ein ganz neues Haus verschwunden. Von den Anflüssen ist noch keine Nachricht vorhanden. Weitere Säuler sind gefährdet. Brunnen steht metertief unter Wasser. In Weiringen sind 1500 Mann Feuerwehre in Funktion. Der Schaden im ganzen Gebiet beläuft sich auf sechs Millionen. Unter Gotthardbach ist von Einbruch bis Gossensenen unterbrochen. In Kofen brach der Damm, so daß das ganze Kufsthal ein See geworden ist. Auch die Hochwasserkatastrophe erstreckt sich auf die ganze Schweiz. Darum ist es auch kein Wunder, wenn

## der Bodenise

in Mitleidenhaft gezogen wird. Derselbe steigt fortwährend. In Lindau sind die Rathausstraße und der Kornhausplatz überflutet. Die Straße nach Biegen steht in der Nähe der Bregener Klause gleichfalls unter Wasser.

## Aus ganz Baden

wurden ebenfalls fortgesetzt schwere Hochwasserkatastrophen gemeldet. Viele Ortschaften sind überflutet, die Fluten

stehen unter Wasser. Der durch die gewaltigen Wassermassen an der Ernte und den Gebäuden angerichtete Schaden ist sehr bedeutend.

## Zur Katastrophe im Hrtal.

Rohlen, 16. Juni. Der Oberpräsident wurde ersucht, dem Reichsangler mündlich über die Hochwasserkatastrophe im Hrtal zu berichten.

Wien, 16. Juni. Wie gemeldet wird, sind sämtliche Telegraphen- und Telefonleitungen im Hochwassergebiet der Hrt wieder im Betrieb. Der Kaiser hat 16 Brücken. Eine Eisenbahnbrücke ist noch gefährdet.

Welsch, 16. Juni. Der in den Städten an der Morava durch das Hochwasser angerichtete Schaden ist größer, als man bisher angenommen hat. Bis jetzt sind 38 Leichen, meistens Kinder, geborgen worden. Eine große Menge Vieh ist in den Fluten umgekommen. An den Kulturen wurde enormer Schaden angerichtet.

## Kongresse und Verbandstage.

### Delegiertenversammlung des Hansabundes.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 15. Juni.

Unter zahlreicher Beteiligung trat heute hier in dem neu-erbauten Gebäude der Hansewerkstammer aus Anlaß seiner vor einem Jahre erfolgten Gründung der Hanjabund zu seiner ersten offiziellen Tagung zusammen. Die Verhandlungen fanden unter dem Vorsitz des Präsidenten Geheimrats Nieker (Charlottenburg) statt, der die Erschienenen herzlich willkommen hieß. Der Bund erstreckte die Gleichberechtigung aller Erwerbstätigen, er kümmere sich nicht um Politik und lasse sich von keiner Partei einmischen. Zu behaupten sei der Rücktritt des Staatssekretärs Bernburg. Deutschland kann kein reiner Industriestaat sein, aber auch nicht reiner Agrarstaat.

Streuak sprach Geheimrat Prof. Driesberg (Eberfeld) über „Industrie und Hanjabund“. Er verlangte, daß eine Mittellinie zwischen den Interessen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer gefunden werde. Obermeister A. Harb (Berlin) behandelte das Thema „Mittelstand und Hanjabund“. Erste (Düsseldorf) sprach über „Angestellte und Hanjabund“. Der geschäftsführende Direktor Oberbürgermeister Knohloch (Berlin) erläuterte dann den Geschäftsbericht über das abgelaufene Jahr. Nach einem kurzen Schlußwort des Vorsitzenden Geheimrats Nieker wurde die Versammlung geschlossen.

### 33. Deutscher Fleischer-Verbandstag.

(Zweiter Tag.)

(Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 15. Juni.

Die Verhandlungen des 33. Deutschen Fleischer-Verbandstages wurden heute fortgesetzt. Es wurde zuerst Punkt 4 der Tagesordnung beraten. Er beschloß sich mit der Rahngungsmittelkontrolle. Nach unvorteilhafter Debatte nahm die Versammlung eine Resolution an, welche der Verwendung von Hackfleisch in öffentlichen Anstalten widerraten und im allgemeinen vor dem Genuß von rohem Fleisch, insbesondere Hackfleisch, gewarnt wird.

Ferner fordert der Deutsche Fleischerverband, daß bei Veränderung des Rahngungsmittelpreises ein neuer Paragraf eingefügt wird, in welchem die Erhöhung von Sadverhältnissen vor Erhebung der Anklage wegen Rahngungsmittelverfälschung erfolgen muß.

Als Verbandsvorsitzende wurden wiedergebählt Marx, Frankfurt und Wiegand, Apolda, die die Wahl annehmen.

Bezüglich des Fleischbeschaugesetzes war ein Antrag eingegangen. Fleischmann (Leipzig) und Weidmann (Wiesbaden) referierten darüber.

Ängere Verhandlungen wurden dann über das preussische Schlachthaus- und Kommunalkadabengeseß gepflogen. Auch gegen den unfaulteren Wettbewerb waren mehrere Anträge eingegangen, so die Forderung, daß die neue Rahngungsmittelverordnung alsbald in Kraft tritt.

Auch die Eisenbahn-Zufuhrangelegenheiten, die Verknüpfung des beschleunigten Spezialtariffs für die Beförderung frischen Fleisches, die beschleunigte Beförderung von Eis bei Sendung von Fleischwaren und die Forderung, daß das jetzt üblichen Sandes, geeigneteres Streumaterial bei Viehverkauf zu erreichen, wurden zur Kenntnis genommen.

Zum Schluß beschloß der Verbandstag, auf eine Einladung der vereinigten Innungen in München hin, München als Ort des nächsten Verbandstages in Aussicht zu nehmen.

## Gerichtsverhandlungen.

### Kriegsgericht der 8. Division.

Satz a. S., 15. Juni.

#### Ein Herantreiber.

Der Musketier Max Pfeiffer von der 2. Kompanie des Infanterieregiments Nr. 155 in Altenburg fuhr am ersten Pfingstfeiertage d. J. ohne Urlaub nach seinem Heimatort Trebnitz, angeblich nur, um sich etwas zu essen zu holen. Wegen schlechter Führung wurde er von der Pfingsturlaub wegwegerdet; er nahm sich daher, wie er spöttisch zu Kameraden äußerte, selbst Urlaub.

Zu seiner Pfingstfeier benutzte er das Rad eines Kameraden, ohne um dessen Erlaubnis nachgeholt zu haben. Er fuhr zwar vor Zapfenreich in die Kaserne zurück, beredete aber einen Kameraden, den Musketier E. Harb, mit ihm nach Schluß der Kaserne über das Tor zu steigen, um in Gesellschaft mehrerer Mädchen, mit denen er sich vorher beprochen hatte, „eine freie Nacht“ zu machen.

Am frühen Morgen bequamen sich die Nachschwärmer stark begabt zur Seimkehr. Als sie aber in der Kaserne erfuhren, daß ihre Ausbleiben bemerkt und gemeldet sei, entfielen sie sich wiederum.

Weiter war für den zweiten Pfingstfeiertag auf Schloßwade kommandiert, was ihn aber unbestimmt ließ. Mehrere Tage

Kang ziehen sich die beiden Musikleiter in der Umgegend von ...

Am 22. Mai wurde er in Kauendorf, einem Ortort von ...

Kretur und alte Leute.

Die Kanoniere Wilhelm Hege, Karl Rathsmann und ...

Sie hatten von einem Gezeiten gehört, der Kretur habe sich ...

Vor dem Kriegsergötzt brachten die drei Kanoniere die naive ...

Wetung oder Vergeßlichkeit?

Der hiesige Polizeikommissar Georg Konrad war im März ...

Dem Vater der Fintlerin kam die Sache verdächtig vor, und ...

Amneß hatte sich auch noch das Kriegsergötzt mit der ...

Strafkammer.

Ans Verger über Strafmandate.

Ein Schind in Amendorf hat schon mehrmals Strafmandate ...

Der Beamte zeigte ihn auf Grund dieser Neuerungen wegen ...

Am 15. Juni. Das Kriegsergötzt der neunten Division ...

Provinzial-Nachrichten.

Protokollsammlungen gegen die Enzyklika.

Nietleben, 15. Juni. (In der zu beschafften Protest ...

langler zugestimmt werden soll, einstimmig angenommen: ...

Stetudis, 16. Juni. Die Kreisynode, welche am Dienstag ...

Magdeburg, 15. Juni. Die Protestversammlung gegen die ...

Leipzig, 15. Juni. Eine maßvolle Kundgebung gegen die ...

Gewitter auf dem Broden.

(Nachdr. verb.) Mittwoch, 15. Juni. Gewitter hatten wir auf dem Broden drei Gewitter.

Im allgemeinen ist der Monat Juni durch Gewittertage ...

Ertrunken. Weihenfels, 15. Juni. In der Rache, beim Tiefen Talsden, ...

# Ammendorf, 15. Juni. (Gemeindevorsteher ...)

# Glogau, 15. Juni. Das Kriegsergötzt der neunten Division ...

der Bildung einer Pflichtfeuerwehr neben der bestehenden ...

# Besen, 15. Juni. (Gewitterhaden. - Woll ...)

# Burgliebenau, 15. Juni. (Die Heingeländchen ...)

# Glogau, 15. Juni. (Nachtgut abgekauft.) Auf der ...

Merseburg, 14. Juni. (Stadtverordnetenversammlung ...)

Merseburg, 15. Juni. (30 m Umwetter.) Ein kleiner ...

# Glogau, 15. Juni. (Ueberfahren.) Auf dem Bahnh ...

# Ammendorf, 15. Juni. (Fählicher Unfall.) Der im ...

# Magdeburg, 15. Juni. (Luft.) Die im Hause ...

# Ellerbach, 15. Juni. (Raubmord.) Die Kunde von ...

# Schief, 14. Juni. (Großfeuer.) Gestern Abend nach 6 Uhr ...

# Lauterbach, 15. Juni. (Städtlich verbrannt.) Die ...

Ammendorf, 15. Juni. (Unfall.) In Ronneburg ...

# Weimar, 15. Juni. (Eine mysteriöse Gesänge ...)

Vermischtes.

Kampferergiftungen.

Am 16. Juni. Nach dem Genuss von Kampfer sind in Guben insgesamt 80 Personen, Angehörige von 15 Familien, an Vergiftungserscheinungen schwer erkrankt. Die Kranken befinden sich ausnahmslos in einem bedenklichen Zustande.

Beitrag (Oberstietmar), 16. Juni. Bei einem hochgradig erkrankten 19 Personen unter starken Vergiftungserscheinungen. Das Befinden des Krankigen ist hoffnunglos.

Eine Seume-Gedenkfeier. In Tepitz-Schönau fand am 16. Juni, 100. Todestages des Dichters Seume eine größere Gedenkfeier unter lebhafter Beteiligung der Einwohner statt. Seume ist bekanntlich dort begraben und besitzt in Tepitz ein Denkmal.

Geborene Weihen. Auf der Zeche Konsolidation (Bochum) wurden gestern nach 48stündigen Arbeiten die beiden verheirateten Bergleute geboren. Die Vermutung, daß die beiden längst tot sind, hat sich bestätigt.

Zum Weidenhuf in Comer See. Die italienischen Behörden haben bekanntlich einen Kuffen namens Spalato als Mörder der Schauspielerin Mary Critten den festgenommen. Der Verhaftete behauptet, daß er den Mord nicht allein, sondern in Gemeinschaft mit einem Kameraden namens Forster Carlton ausgeführt habe. Dieser soll sich unter dem Namen Scott ober Oberlieutenant in Frankfurt a. M. oder in Frankfurt a. D. aufhalten. Es wird vermutet, daß er nach Berlin kommen werde. Er führt einen roten Verkehrer bei sich.

Schiffverkehr. Aus Ontario wird telegraphiert: Die Elektrizitätswerke der Canadian Power Company sind am 15. Juni wegen großer Feuer zerstört. Zwölf Arbeiter sind in den Flammen umgekommen.

Sonderbarer Erbfalles. Londoner Blätter beschäftigen sich mit dem Testament eines kürzlich verstorbenen Schachspielers Hermann Bin, der bestimmt hat, daß niemand um seinen Tod trauern und daß seine sterblichen Überreste nicht in die Erde beigesetzt werden dürfen. Infolgedessen ist die Leiche verbrannt und die Asche in alle Winde zerstreut worden. Der Sohn des Vers

storbene hat streng darauf geachtet, daß alle von seinem Vater in dem Testament angegebenen Instruktionen getreulich ausgeführt wurden.

Verbotenes Bogenschießen. Der Gouverneur von San Francisco hat gestern angeordnet, daß der Bogenschießen zwischen Jeffries und Johnson um die Weltmeisterschaft, der am 4. Juli stattfinden sollte, zu unterbleiben hat. Die Vergütung in bezug auf die Bogenschießen hat sich zu diesem Zeitpunkt nicht ergeben, und die Direktion rechnete mit einer Einnahme von mehr als 2½ Millionen Dollars. Man erwartet jedoch, daß der oben erwähnte Wettkampf in einer anderen Weise stattfinden wird.

Luftschiffahrt.

Zepplin-Flug nach Berlin.

Freibühnen, 16. Juni. Eine Fahrt des „Zepplin“ nach Berlin ist in nächster Zeit geplant. Vor dieser Zeit soll das Luftschiff in Düsseldorf mehrere Aufstiege und Zielfahrten unternehmen. Auch in Köln wird das Luftschiff erwartet. Als endgültiger Hafen ist jedoch für dieses Luftschiff Hamburg bestimmt.

Hannover, 13. Juni. (Die Errichtung einer Flugmaschinenhalle) ist vom Magistrat bei den hiesigen Kollegen beantragt worden, um dem Flugport eine Heimstätte zu bieten. Die Angelegenheit ist in Zufuhr gebracht durch den Antrag eines hiesigen Ingenieurs, der mit dem Bau eines Flugapparates beschäftigt ist, bei dem durch eine neue Erfindung die Gefahr des Zerplatzens beim Verlegen des Motors ausgeschlossen werden soll.

Eine abenteuerliche Luftschiffahrt. Ein Baron Knöenen macht in der englischen Presse bekannt, daß er einen regulären Luftschiffahrtsdienst zwischen Berlin und London einrichten gedenke, und lebet zu Subskriptionen für eine zu gründende Luftschiffahrtsgesellschaft ein. Die Einzelheiten des von Baron Knöenen ausgeplanten Projektes dürften jedoch eine sachverständige Prüfung kaum ertragen.

London, 16. Juni. Der Minister Graham White unternahm gestern einen Ueberflug aus der Mitte Londons heraus. Er stieg beim Kristallpalast auf und flog in

der Richtung nach Brookland. Er flog in einem Zeitraum von 25 Minuten über 30 Kilometer.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Die deutsche Dreifachmaschinen-Industrie. Sowohl auf den heimischen als auch auf den fremden Märkten gerät die früher herrschende englische Dreifachmaschine immer mehr ins Hintertreffen. Besonders in den Nordgerman getreten sind neuerdings wegen ihrer durchschlagenden Konstruktion die neuen Dreifachmaschinen der Westinghouse & Co. Maschinenfabrik. Ein Patent-Schiffbau-Dreifach-Motor erhielt seinen in Kolzig die höchste Auszeichnung, die silberne Staatsmedaille, während dem Patent-Schiffbau-Genossenschaft der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft nach fünfjähriger Prüfung in Hamburg die goldene Bronzemedaille zuerkannt wurde.

Galleger Marktbericht

Table with market prices for various goods like Butter, Eier, and other commodities. Columns include item names and prices.

Meteorologische Station.

Table with meteorological data for June 15 and 16, including temperature, humidity, and wind speed.

Anteilige Bekannmachungen.

Notwendiger Arbeiten wegen muß am Sonntag, den 19. Juni, die Lieferung elektrischer Energie von vormittags 9 Uhr bis mittags 1 Uhr unterbrochen werden.

Salle a. S., den 13. Juni 1910. Die Verwaltung des hiesigen Elektrizitätswerkes. Juna.

Bekannmachung.

Vollzieh-Verordnung, betreffend Frieden mit eisernem Oberbau. Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung, Seite 265) und der §§ 137, 139 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195) verordne ich unter Zustimmung des Beirats-Ausschusses was folgt:

Der § 2 der Vollzieh-Verordnung vom 14. Dezember 1888 (Amts-Blatt S. 46) erhält folgenden Inhalt: 1. Die sogenannte Weisung Nr. 1, 15, die sogenannte Weisung Nr. 2, 15, die sogenannte Weisung Nr. 3, 15, die sogenannte Weisung Nr. 4, 15, die sogenannte Weisung Nr. 5, 15, die sogenannte Weisung Nr. 6, 15, die sogenannte Weisung Nr. 7, 15, die sogenannte Weisung Nr. 8, 15, die sogenannte Weisung Nr. 9, 15, die sogenannte Weisung Nr. 10, 15, die sogenannte Weisung Nr. 11, 15, die sogenannte Weisung Nr. 12, 15, die sogenannte Weisung Nr. 13, 15, die sogenannte Weisung Nr. 14, 15, die sogenannte Weisung Nr. 15, 15, die sogenannte Weisung Nr. 16, 15, die sogenannte Weisung Nr. 17, 15, die sogenannte Weisung Nr. 18, 15, die sogenannte Weisung Nr. 19, 15, die sogenannte Weisung Nr. 20, 15, die sogenannte Weisung Nr. 21, 15, die sogenannte Weisung Nr. 22, 15, die sogenannte Weisung Nr. 23, 15, die sogenannte Weisung Nr. 24, 15, die sogenannte Weisung Nr. 25, 15, die sogenannte Weisung Nr. 26, 15, die sogenannte Weisung Nr. 27, 15, die sogenannte Weisung Nr. 28, 15, die sogenannte Weisung Nr. 29, 15, die sogenannte Weisung Nr. 30, 15, die sogenannte Weisung Nr. 31, 15, die sogenannte Weisung Nr. 32, 15, die sogenannte Weisung Nr. 33, 15, die sogenannte Weisung Nr. 34, 15, die sogenannte Weisung Nr. 35, 15, die sogenannte Weisung Nr. 36, 15, die sogenannte Weisung Nr. 37, 15, die sogenannte Weisung Nr. 38, 15, die sogenannte Weisung Nr. 39, 15, die sogenannte Weisung Nr. 40, 15, die sogenannte Weisung Nr. 41, 15, die sogenannte Weisung Nr. 42, 15, die sogenannte Weisung Nr. 43, 15, die sogenannte Weisung Nr. 44, 15, die sogenannte Weisung Nr. 45, 15, die sogenannte Weisung Nr. 46, 15, die sogenannte Weisung Nr. 47, 15, die sogenannte Weisung Nr. 48, 15, die sogenannte Weisung Nr. 49, 15, die sogenannte Weisung Nr. 50, 15, die sogenannte Weisung Nr. 51, 15, die sogenannte Weisung Nr. 52, 15, die sogenannte Weisung Nr. 53, 15, die sogenannte Weisung Nr. 54, 15, die sogenannte Weisung Nr. 55, 15, die sogenannte Weisung Nr. 56, 15, die sogenannte Weisung Nr. 57, 15, die sogenannte Weisung Nr. 58, 15, die sogenannte Weisung Nr. 59, 15, die sogenannte Weisung Nr. 60, 15, die sogenannte Weisung Nr. 61, 15, die sogenannte Weisung Nr. 62, 15, die sogenannte Weisung Nr. 63, 15, die sogenannte Weisung Nr. 64, 15, die sogenannte Weisung Nr. 65, 15, die sogenannte Weisung Nr. 66, 15, die sogenannte Weisung Nr. 67, 15, die sogenannte Weisung Nr. 68, 15, die sogenannte Weisung Nr. 69, 15, die sogenannte Weisung Nr. 70, 15, die sogenannte Weisung Nr. 71, 15, die sogenannte Weisung Nr. 72, 15, die sogenannte Weisung Nr. 73, 15, die sogenannte Weisung Nr. 74, 15, die sogenannte Weisung Nr. 75, 15, die sogenannte Weisung Nr. 76, 15, die sogenannte Weisung Nr. 77, 15, die sogenannte Weisung Nr. 78, 15, die sogenannte Weisung Nr. 79, 15, die sogenannte Weisung Nr. 80, 15, die sogenannte Weisung Nr. 81, 15, die sogenannte Weisung Nr. 82, 15, die sogenannte Weisung Nr. 83, 15, die sogenannte Weisung Nr. 84, 15, die sogenannte Weisung Nr. 85, 15, die sogenannte Weisung Nr. 86, 15, die sogenannte Weisung Nr. 87, 15, die sogenannte Weisung Nr. 88, 15, die sogenannte Weisung Nr. 89, 15, die sogenannte Weisung Nr. 90, 15, die sogenannte Weisung Nr. 91, 15, die sogenannte Weisung Nr. 92, 15, die sogenannte Weisung Nr. 93, 15, die sogenannte Weisung Nr. 94, 15, die sogenannte Weisung Nr. 95, 15, die sogenannte Weisung Nr. 96, 15, die sogenannte Weisung Nr. 97, 15, die sogenannte Weisung Nr. 98, 15, die sogenannte Weisung Nr. 99, 15, die sogenannte Weisung Nr. 100, 15, die sogenannte Weisung Nr. 101, 15, die sogenannte Weisung Nr. 102, 15, die sogenannte Weisung Nr. 103, 15, die sogenannte Weisung Nr. 104, 15, die sogenannte Weisung Nr. 105, 15, die sogenannte Weisung Nr. 106, 15, die sogenannte Weisung Nr. 107, 15, die sogenannte Weisung Nr. 108, 15, die sogenannte Weisung Nr. 109, 15, die sogenannte Weisung Nr. 110, 15, die sogenannte Weisung Nr. 111, 15, die sogenannte Weisung Nr. 112, 15, die sogenannte Weisung Nr. 113, 15, die sogenannte Weisung Nr. 114, 15, die sogenannte Weisung Nr. 115, 15, die sogenannte Weisung Nr. 116, 15, die sogenannte Weisung Nr. 117, 15, die sogenannte Weisung Nr. 118, 15, die sogenannte Weisung Nr. 119, 15, die sogenannte Weisung Nr. 120, 15, die sogenannte Weisung Nr. 121, 15, die sogenannte Weisung Nr. 122, 15, die sogenannte Weisung Nr. 123, 15, die sogenannte Weisung Nr. 124, 15, die sogenannte Weisung Nr. 125, 15, die sogenannte Weisung Nr. 126, 15, die sogenannte Weisung Nr. 127, 15, die sogenannte Weisung Nr. 128, 15, die sogenannte Weisung Nr. 129, 15, die sogenannte Weisung Nr. 130, 15, die sogenannte Weisung Nr. 131, 15, die sogenannte Weisung Nr. 132, 15, die sogenannte Weisung Nr. 133, 15, die sogenannte Weisung Nr. 134, 15, die sogenannte Weisung Nr. 135, 15, die sogenannte Weisung Nr. 136, 15, die sogenannte Weisung Nr. 137, 15, die sogenannte Weisung Nr. 138, 15, die sogenannte Weisung Nr. 139, 15, die sogenannte Weisung Nr. 140, 15, die sogenannte Weisung Nr. 141, 15, die sogenannte Weisung Nr. 142, 15, die sogenannte Weisung Nr. 143, 15, die sogenannte Weisung Nr. 144, 15, die sogenannte Weisung Nr. 145, 15, die sogenannte Weisung Nr. 146, 15, die sogenannte Weisung Nr. 147, 15, die sogenannte Weisung Nr. 148, 15, die sogenannte Weisung Nr. 149, 15, die sogenannte Weisung Nr. 150, 15, die sogenannte Weisung Nr. 151, 15, die sogenannte Weisung Nr. 152, 15, die sogenannte Weisung Nr. 153, 15, die sogenannte Weisung Nr. 154, 15, die sogenannte Weisung Nr. 155, 15, die sogenannte Weisung Nr. 156, 15, die sogenannte Weisung Nr. 157, 15, die sogenannte Weisung Nr. 158, 15, die sogenannte Weisung Nr. 159, 15, die sogenannte Weisung Nr. 160, 15, die sogenannte Weisung Nr. 161, 15, die sogenannte Weisung Nr. 162, 15, die sogenannte Weisung Nr. 163, 15, die sogenannte Weisung Nr. 164, 15, die sogenannte Weisung Nr. 165, 15, die sogenannte Weisung Nr. 166, 15, die sogenannte Weisung Nr. 167, 15, die sogenannte Weisung Nr. 168, 15, die sogenannte Weisung Nr. 169, 15, die sogenannte Weisung Nr. 170, 15, die sogenannte Weisung Nr. 171, 15, die sogenannte Weisung Nr. 172, 15, die sogenannte Weisung Nr. 173, 15, die sogenannte Weisung Nr. 174, 15, die sogenannte Weisung Nr. 175, 15, die sogenannte Weisung Nr. 176, 15, die sogenannte Weisung Nr. 177, 15, die sogenannte Weisung Nr. 178, 15, die sogenannte Weisung Nr. 179, 15, die sogenannte Weisung Nr. 180, 15, die sogenannte Weisung Nr. 181, 15, die sogenannte Weisung Nr. 182, 15, die sogenannte Weisung Nr. 183, 15, die sogenannte Weisung Nr. 184, 15, die sogenannte Weisung Nr. 185, 15, die sogenannte Weisung Nr. 186, 15, die sogenannte Weisung Nr. 187, 15, die sogenannte Weisung Nr. 188, 15, die sogenannte Weisung Nr. 189, 15, die sogenannte Weisung Nr. 190, 15, die sogenannte Weisung Nr. 191, 15, die sogenannte Weisung Nr. 192, 15, die sogenannte Weisung Nr. 193, 15, die sogenannte Weisung Nr. 194, 15, die sogenannte Weisung Nr. 195, 15, die sogenannte Weisung Nr. 196, 15, die sogenannte Weisung Nr. 197, 15, die sogenannte Weisung Nr. 198, 15, die sogenannte Weisung Nr. 199, 15, die sogenannte Weisung Nr. 200, 15, die sogenannte Weisung Nr. 201, 15, die sogenannte Weisung Nr. 202, 15, die sogenannte Weisung Nr. 203, 15, die sogenannte Weisung Nr. 204, 15, die sogenannte Weisung Nr. 205, 15, die sogenannte Weisung Nr. 206, 15, die sogenannte Weisung Nr. 207, 15, die sogenannte Weisung Nr. 208, 15, die sogenannte Weisung Nr. 209, 15, die sogenannte Weisung Nr. 210, 15, die sogenannte Weisung Nr. 211, 15, die sogenannte Weisung Nr. 212, 15, die sogenannte Weisung Nr. 213, 15, die sogenannte Weisung Nr. 214, 15, die sogenannte Weisung Nr. 215, 15, die sogenannte Weisung Nr. 216, 15, die sogenannte Weisung Nr. 217, 15, die sogenannte Weisung Nr. 218, 15, die sogenannte Weisung Nr. 219, 15, die sogenannte Weisung Nr. 220, 15, die sogenannte Weisung Nr. 221, 15, die sogenannte Weisung Nr. 222, 15, die sogenannte Weisung Nr. 223, 15, die sogenannte Weisung Nr. 224, 15, die sogenannte Weisung Nr. 225, 15, die sogenannte Weisung Nr. 226, 15, die sogenannte Weisung Nr. 227, 15, die sogenannte Weisung Nr. 228, 15, die sogenannte Weisung Nr. 229, 15, die sogenannte Weisung Nr. 230, 15, die sogenannte Weisung Nr. 231, 15, die sogenannte Weisung Nr. 232, 15, die sogenannte Weisung Nr. 233, 15, die sogenannte Weisung Nr. 234, 15, die sogenannte Weisung Nr. 235, 15, die sogenannte Weisung Nr. 236, 15, die sogenannte Weisung Nr. 237, 15, die sogenannte Weisung Nr. 238, 15, die sogenannte Weisung Nr. 239, 15, die sogenannte Weisung Nr. 240, 15, die sogenannte Weisung Nr. 241, 15, die sogenannte Weisung Nr. 242, 15, die sogenannte Weisung Nr. 243, 15, die sogenannte Weisung Nr. 244, 15, die sogenannte Weisung Nr. 245, 15, die sogenannte Weisung Nr. 246, 15, die sogenannte Weisung Nr. 247, 15, die sogenannte Weisung Nr. 248, 15, die sogenannte Weisung Nr. 249, 15, die sogenannte Weisung Nr. 250, 15, die sogenannte Weisung Nr. 251, 15, die sogenannte Weisung Nr. 252, 15, die sogenannte Weisung Nr. 253, 15, die sogenannte Weisung Nr. 254, 15, die sogenannte Weisung Nr. 255, 15, die sogenannte Weisung Nr. 256, 15, die sogenannte Weisung Nr. 257, 15, die sogenannte Weisung Nr. 258, 15, die sogenannte Weisung Nr. 259, 15, die sogenannte Weisung Nr. 260, 15, die sogenannte Weisung Nr. 261, 15, die sogenannte Weisung Nr. 262, 15, die sogenannte Weisung Nr. 263, 15, die sogenannte Weisung Nr. 264, 15, die sogenannte Weisung Nr. 265, 15, die sogenannte Weisung Nr. 266, 15, die sogenannte Weisung Nr. 267, 15, die sogenannte Weisung Nr. 268, 15, die sogenannte Weisung Nr. 269, 15, die sogenannte Weisung Nr. 270, 15, die sogenannte Weisung Nr. 271, 15, die sogenannte Weisung Nr. 272, 15, die sogenannte Weisung Nr. 273, 15, die sogenannte Weisung Nr. 274, 15, die sogenannte Weisung Nr. 275, 15, die sogenannte Weisung Nr. 276, 15, die sogenannte Weisung Nr. 277, 15, die sogenannte Weisung Nr. 278, 15, die sogenannte Weisung Nr. 279, 15, die sogenannte Weisung Nr. 280, 15, die sogenannte Weisung Nr. 281, 15, die sogenannte Weisung Nr. 282, 15, die sogenannte Weisung Nr. 283, 15, die sogenannte Weisung Nr. 284, 15, die sogenannte Weisung Nr. 285, 15, die sogenannte Weisung Nr. 286, 15, die sogenannte Weisung Nr. 287, 15, die sogenannte Weisung Nr. 288, 15, die sogenannte Weisung Nr. 289, 15, die sogenannte Weisung Nr. 290, 15, die sogenannte Weisung Nr. 291, 15, die sogenannte Weisung Nr. 292, 15, die sogenannte Weisung Nr. 293, 15, die sogenannte Weisung Nr. 294, 15, die sogenannte Weisung Nr. 295, 15, die sogenannte Weisung Nr. 296, 15, die sogenannte Weisung Nr. 297, 15, die sogenannte Weisung Nr. 298, 15, die sogenannte Weisung Nr. 299, 15, die sogenannte Weisung Nr. 300, 15, die sogenannte Weisung Nr. 301, 15, die sogenannte Weisung Nr. 302, 15, die sogenannte Weisung Nr. 303, 15, die sogenannte Weisung Nr. 304, 15, die sogenannte Weisung Nr. 305, 15, die sogenannte Weisung Nr. 306, 15, die sogenannte Weisung Nr. 307, 15, die sogenannte Weisung Nr. 308, 15, die sogenannte Weisung Nr. 309, 15, die sogenannte Weisung Nr. 310, 15, die sogenannte Weisung Nr. 311, 15, die sogenannte Weisung Nr. 312, 15, die sogenannte Weisung Nr. 313, 15, die sogenannte Weisung Nr. 314, 15, die sogenannte Weisung Nr. 315, 15, die sogenannte Weisung Nr. 316, 15, die sogenannte Weisung Nr. 317, 15, die sogenannte Weisung Nr. 318, 15, die sogenannte Weisung Nr. 319, 15, die sogenannte Weisung Nr. 320, 15, die sogenannte Weisung Nr. 321, 15, die sogenannte Weisung Nr. 322, 15, die sogenannte Weisung Nr. 323, 15, die sogenannte Weisung Nr. 324, 15, die sogenannte Weisung Nr. 325, 15, die sogenannte Weisung Nr. 326, 15, die sogenannte Weisung Nr. 327, 15, die sogenannte Weisung Nr. 328, 15, die sogenannte Weisung Nr. 329, 15, die sogenannte Weisung Nr. 330, 15, die sogenannte Weisung Nr. 331, 15, die sogenannte Weisung Nr. 332, 15, die sogenannte Weisung Nr. 333, 15, die sogenannte Weisung Nr. 334, 15, die sogenannte Weisung Nr. 335, 15, die sogenannte Weisung Nr. 336, 15, die sogenannte Weisung Nr. 337, 15, die sogenannte Weisung Nr. 338, 15, die sogenannte Weisung Nr. 339, 15, die sogenannte Weisung Nr. 340, 15, die sogenannte Weisung Nr. 341, 15, die sogenannte Weisung Nr. 342, 15, die sogenannte Weisung Nr. 343, 15, die sogenannte Weisung Nr. 344, 15, die sogenannte Weisung Nr. 345, 15, die sogenannte Weisung Nr. 346, 15, die sogenannte Weisung Nr. 347, 15, die sogenannte Weisung Nr. 348, 15, die sogenannte Weisung Nr. 349, 15, die sogenannte Weisung Nr. 350, 15, die sogenannte Weisung Nr. 351, 15, die sogenannte Weisung Nr. 352, 15, die sogenannte Weisung Nr. 353, 15, die sogenannte Weisung Nr. 354, 15, die sogenannte Weisung Nr. 355, 15, die sogenannte Weisung Nr. 356, 15, die sogenannte Weisung Nr. 357, 15, die sogenannte Weisung Nr. 358, 15, die sogenannte Weisung Nr. 359, 15, die sogenannte Weisung Nr. 360, 15, die sogenannte Weisung Nr. 361, 15, die sogenannte Weisung Nr. 362, 15, die sogenannte Weisung Nr. 363, 15, die sogenannte Weisung Nr. 364, 15, die sogenannte Weisung Nr. 365, 15, die sogenannte Weisung Nr. 366, 15, die sogenannte Weisung Nr. 367, 15, die sogenannte Weisung Nr. 368, 15, die sogenannte Weisung Nr. 369, 15, die sogenannte Weisung Nr. 370, 15, die sogenannte Weisung Nr. 371, 15, die sogenannte Weisung Nr. 372, 15, die sogenannte Weisung Nr. 373, 15, die sogenannte Weisung Nr. 374, 15, die sogenannte Weisung Nr. 375, 15, die sogenannte Weisung Nr. 376, 15, die sogenannte Weisung Nr. 377, 15, die sogenannte Weisung Nr. 378, 15, die sogenannte Weisung Nr. 379, 15, die sogenannte Weisung Nr. 380, 15, die sogenannte Weisung Nr. 381, 15, die sogenannte Weisung Nr. 382, 15, die sogenannte Weisung Nr. 383, 15, die sogenannte Weisung Nr. 384, 15, die sogenannte Weisung Nr. 385, 15, die sogenannte Weisung Nr. 386, 15, die sogenannte Weisung Nr. 387, 15, die sogenannte Weisung Nr. 388, 15, die sogenannte Weisung Nr. 389, 15, die sogenannte Weisung Nr. 390, 15, die sogenannte Weisung Nr. 391, 15, die sogenannte Weisung Nr. 392, 15, die sogenannte Weisung Nr. 393, 15, die sogenannte Weisung Nr. 394, 15, die sogenannte Weisung Nr. 395, 15, die sogenannte Weisung Nr. 396, 15, die sogenannte Weisung Nr. 397, 15, die sogenannte Weisung Nr. 398, 15, die sogenannte Weisung Nr. 399, 15, die sogenannte Weisung Nr. 400, 15, die sogenannte Weisung Nr. 401, 15, die sogenannte Weisung Nr. 402, 15, die sogenannte Weisung Nr. 403, 15, die sogenannte Weisung Nr. 404, 15, die sogenannte Weisung Nr. 405, 15, die sogenannte Weisung Nr. 406, 15, die sogenannte Weisung Nr. 407, 15, die sogenannte Weisung Nr. 408, 15, die sogenannte Weisung Nr. 409, 15, die sogenannte Weisung Nr. 410, 15, die sogenannte Weisung Nr. 411, 15, die sogenannte Weisung Nr. 412, 15, die sogenannte Weisung Nr. 413, 15, die sogenannte Weisung Nr. 414, 15, die sogenannte Weisung Nr. 415, 15, die sogenannte Weisung Nr. 416, 15, die sogenannte Weisung Nr. 417, 15, die sogenannte Weisung Nr. 418, 15, die sogenannte Weisung Nr. 419, 15, die sogenannte Weisung Nr. 420, 15, die sogenannte Weisung Nr. 421, 15, die sogenannte Weisung Nr. 422, 15, die sogenannte Weisung Nr. 423, 15, die sogenannte Weisung Nr. 424, 15, die sogenannte Weisung Nr. 425, 15, die sogenannte Weisung Nr. 426, 15, die sogenannte Weisung Nr. 427, 15, die sogenannte Weisung Nr. 428, 15, die sogenannte Weisung Nr. 429, 15, die sogenannte Weisung Nr. 430, 15, die sogenannte Weisung Nr. 431, 15, die sogenannte Weisung Nr. 432, 15, die sogenannte Weisung Nr. 433, 15, die sogenannte Weisung Nr. 434, 15, die sogenannte Weisung Nr. 435, 15, die sogenannte Weisung Nr. 436, 15, die sogenannte Weisung Nr. 437, 15, die sogenannte Weisung Nr. 438, 15, die sogenannte Weisung Nr. 439, 15, die sogenannte Weisung Nr. 440, 15, die sogenannte Weisung Nr. 441, 15, die sogenannte Weisung Nr. 442, 15, die sogenannte Weisung Nr. 443, 15, die sogenannte Weisung Nr. 444, 15, die sogenannte Weisung Nr. 445, 15, die sogenannte Weisung Nr. 446, 15, die sogenannte Weisung Nr. 447, 15, die sogenannte Weisung Nr. 448, 15, die sogenannte Weisung Nr. 449, 15, die sogenannte Weisung Nr. 450, 15, die sogenannte Weisung Nr. 451, 15, die sogenannte Weisung Nr. 452, 15, die sogenannte Weisung Nr. 453, 15, die sogenannte Weisung Nr. 454, 15, die sogenannte Weisung Nr. 455, 15, die sogenannte Weisung Nr. 456, 15, die sogenannte Weisung Nr. 457, 15, die sogenannte Weisung Nr. 458, 15, die sogenannte Weisung Nr. 459, 15, die sogenannte Weisung Nr. 460, 15, die sogenannte Weisung Nr. 461, 15, die sogenannte Weisung Nr. 462, 15, die sogenannte Weisung Nr. 463, 15, die sogenannte Weisung Nr. 464, 15, die sogenannte Weisung Nr. 465, 15, die sogenannte Weisung Nr. 466, 15, die sogenannte Weisung Nr. 467, 15, die sogenannte Weisung Nr. 468, 15, die sogenannte Weisung Nr. 469, 15, die sogenannte Weisung Nr. 470, 15, die sogenannte Weisung Nr. 471, 15, die sogenannte Weisung Nr. 472, 15, die sogenannte Weisung Nr. 473, 15, die sogenannte Weisung Nr. 474, 15, die sogenannte Weisung Nr. 475, 15, die sogenannte Weisung Nr. 476, 15, die sogenannte Weisung Nr. 477, 15, die sogenannte Weisung Nr. 478, 15, die sogenannte Weisung Nr. 479, 15, die sogenannte Weisung Nr. 480, 15, die sogenannte Weisung Nr. 481, 15, die sogenannte Weisung Nr. 482, 15, die sogenannte Weisung Nr. 483, 15, die sogenannte Weisung Nr. 484, 15, die sogenannte Weisung Nr. 485, 15, die sogenannte Weisung Nr. 486, 15, die sogenannte Weisung Nr. 487, 15, die sogenannte Weisung Nr. 488, 15, die sogenannte Weisung Nr. 489, 15, die sogenannte Weisung Nr. 490, 15, die sogenannte Weisung Nr. 491, 15, die sogenannte Weisung Nr. 492, 15, die sogenannte Weisung Nr. 493, 15, die sogenannte Weisung Nr. 494, 15, die sogenannte Weisung Nr. 495, 15, die sogenannte Weisung Nr. 496, 15, die sogenannte Weisung Nr. 497, 15, die sogenannte Weisung Nr. 498, 15, die sogenannte Weisung Nr. 499, 15, die sogenannte Weisung Nr. 500, 15, die sogenannte Weisung Nr. 501, 15, die sogenannte Weisung Nr. 502, 15, die sogenannte Weisung Nr. 503, 15, die sogenannte Weisung Nr. 504, 15, die sogenannte Weisung Nr. 505, 15, die sogenannte Weisung Nr. 506, 15, die sogenannte Weisung Nr. 507, 15, die sogenannte Weisung Nr. 508, 15, die sogenannte Weisung Nr. 509, 15, die sogenannte Weisung Nr. 510, 15, die sogenannte Weisung Nr. 511, 15, die sogenannte Weisung Nr. 512, 15, die sogenannte Weisung Nr. 513, 15, die sogenannte Weisung Nr. 514, 15, die sogenannte Weisung Nr. 515, 15, die sogenannte Weisung Nr. 516, 15, die sogenannte Weisung Nr. 517, 15, die sogenannte Weisung Nr. 518, 15, die sogenannte Weisung Nr. 519, 15, die sogenannte Weisung Nr. 520, 15, die sogenannte Weisung Nr. 521, 15, die sogenannte Weisung Nr. 522, 15, die sogenannte Weisung Nr. 523, 15, die sogenannte Weisung Nr. 524, 15, die sogenannte Weisung Nr. 525, 15, die sogenannte Weisung Nr. 526, 15, die sogenannte Weisung Nr. 527, 15, die sogenannte Weisung Nr. 528, 15, die sogenannte Weisung Nr. 529, 15, die sogenannte Weisung Nr. 530, 15, die sogenannte Weisung Nr. 531, 15, die sogenannte Weisung Nr. 532, 15, die sogenannte Weisung Nr. 533, 15, die sogenannte Weisung Nr. 534, 15, die sogenannte Weisung Nr. 535, 15, die sogenannte Weisung Nr. 536, 15, die sogenannte Weisung Nr. 537, 15, die sogenannte Weisung Nr. 538, 15, die sogenannte Weisung Nr. 539, 15, die sogenannte Weisung Nr. 540, 15, die sogenannte Weisung Nr. 541, 15, die sogenannte Weisung Nr. 542, 15, die sogenannte Weisung Nr. 543, 15, die sogenannte Weisung Nr. 544, 15, die sogenannte Weisung Nr. 545, 15, die sogenannte Weisung Nr. 546, 15, die sogenannte Weisung Nr. 547, 15, die sogenannte Weisung Nr. 548, 15, die sogenannte Weisung Nr. 549, 15, die sogenannte Weisung Nr. 550, 15, die sogenannte Weisung Nr. 551, 15, die sogenannte Weisung Nr. 552, 15, die sogenannte Weisung Nr. 553, 15, die sogenannte Weisung Nr. 554, 15, die sogenannte Weisung Nr. 555, 15, die sogenannte Weisung Nr. 556, 15, die sogenannte Weisung Nr. 557, 15, die sogenannte Weisung Nr. 558, 15, die sogenannte Weisung Nr. 559, 15, die sogenannte Weisung Nr. 560, 15, die sogenannte Weisung Nr. 561, 15, die sogenannte Weisung Nr. 562, 15, die sogenannte Weisung Nr. 563, 15, die sogenannte Weisung Nr. 564, 15, die sogenannte Weisung Nr. 565, 15, die sogenannte Weisung Nr. 566, 15, die sogenannte Weisung Nr. 567, 15, die sogenannte Weisung Nr. 568, 15, die sogenannte Weisung Nr. 569, 15, die sogenannte Weisung Nr. 570, 15, die sogenannte Weisung Nr. 571, 15, die sogenannte Weisung Nr. 572, 15, die sogenannte Weisung Nr. 573, 15, die sogenannte Weisung Nr. 574, 15, die sogenannte Weisung Nr. 575, 15, die sogenannte Weisung Nr. 576, 15, die sogenannte Weisung Nr. 577, 15, die sogenannte Weisung Nr. 578, 15, die sogenannte Weisung Nr. 579, 15, die sogenannte Weisung Nr. 580, 15, die sogenannte Weisung Nr. 581, 15, die sogenannte Weisung Nr. 582, 15, die sogenannte Weisung Nr. 583, 15, die sogenannte Weisung Nr. 584, 15, die sogenannte Weisung Nr. 585, 15, die sogenannte Weisung Nr. 586, 15, die sogenannte Weisung Nr. 587, 15, die sogenannte Weisung Nr. 588, 15, die sogenannte Weisung Nr. 589, 15, die sogenannte Weisung Nr. 590, 15, die sogenannte Weisung Nr. 591, 15, die sogenannte Weisung Nr. 592, 15, die sogenannte Weisung Nr. 593, 15, die sogenannte Weisung Nr. 594, 15, die sogenannte Weisung Nr. 595, 15, die sogenannte Weisung Nr. 596, 15, die sogenannte Weisung Nr. 597, 15, die sogenannte Weisung Nr. 598, 15, die sogenannte Weisung Nr. 599, 15, die sogenannte Weisung Nr. 600, 15, die sogenannte Weisung Nr. 601, 15, die sogenannte Weisung Nr. 602, 15, die sogenannte Weisung Nr. 603, 15, die sogenannte Weisung Nr. 604, 15, die sogenannte Weisung Nr. 605, 15, die sogenannte Weisung Nr. 606, 15, die sogenannte Weisung Nr. 607, 15, die sogenannte Weisung Nr. 608, 15, die sogenannte Weisung Nr. 609, 15, die sogenannte Weisung Nr. 610, 15, die sogenannte Weisung Nr. 611, 15, die sogenannte Weisung Nr. 612, 15, die sogenannte Weisung Nr. 613, 15, die sogenannte Weisung Nr. 614, 15, die sogenannte Weisung Nr. 615, 15, die sogenannte Weisung Nr. 616, 15, die sogenannte Weisung Nr. 617, 15, die sogenannte Weisung Nr. 618, 15, die sogenannte Weisung Nr. 619, 15, die sogenannte Weisung Nr. 620, 15, die sogenannte Weisung Nr. 621, 15, die sogenannte Weisung Nr. 622, 15, die sogenannte Weisung Nr. 623, 15, die sogenannte Weisung Nr. 624, 15, die sogenannte Weisung Nr. 625, 15, die sogenannte Weisung Nr. 626, 15, die sogenannte Weisung Nr. 627, 15, die sogenannte Weisung Nr.

Nachdem ich die maschinelle Anlage meiner Kohlenpresse abnormals einer durchgeführten Verbesserung unterworfen habe, bin ich in der Lage, einen vorzüglich hergestellten und scharfkantigen Presskohlenstein aus reiner Niesleber Neuglück-Förderkohle zu liefern, welcher sich als

## Brennmaterial ersten Ranges für Küchen- und Zimmerheizung

vorzüglich eignet, weil er bei einem Heizwert von 5687 Wärme-Einheiten eine intensivere Hitze als böhmische Braunkohle und Briquets gibt, sich leicht entzündet und lange Glut hält, sich leicht austapeln und sowohl bei Anlieferung als bei Verbrauch bequem kontrollieren lässt.

billiger als in Salobriketts und gute böhmische Braunkohle ist, durch eigene Geschirre ohne Eisenbahntransport direkt den Verbrauchern unmittelbar nach Bestellung frei in den Keller angeliefert werden kann.

Kennzeichen des Niesleber Presskohlensteins: grosses, altes Format und weisse Asche.

Zur Abgabe einzelner Steine als Brennproben sind meine Vertreter in Halle, die Herren: Th. Sters, Leipzigerstr. 83, II, Ekeke Kurze Gasse, und Franz Kopsch, Mühlweg 23, p., Ecke Ludwig Wuchererstrasse, sowie in Dolau Herr Paul Fiedler, Waldstrasse 43, gern bereit, wie auch am Geschäftszimmer der Presskohlenfabrik an Niesleber Probe Steine zu Versuchszwecken unentgeltlich abzugeben werden. 10744

**Paul Heydenreich, Kohlenhandlung u. Presskohlenfabrik, Halle-Niesleber, Fernruf Amt Halle 843.**

# Gottfried Lindner Aktien-Gesellschaft

Ammendorf bei Halle a. S.

Bilanz-Konto am 31. März 1910.

Aktiva		Passiva	
	1910		1910
Grundstücke-Konto:	5800,36	Aktien-Kapital	1000000,00
Friedenstrasse	104153,18	Obligationen	500000,00
Schaafstrasse	1110,50	Arb.-Wohn.-Hypotheken-Konto	100013,42
Halleische Strasse			
Gebäude-Konto	380000,00	Delkreder-Konto	7710,11
Zugang	2100,94	Für bereits abgeschriebene und nachträglich eingegangene Forderung	78,00
	401100,94	Abgang	78,00
	11100,94	Reserve-Fonds	70713,51
Arbeiter-Wohnhäuser-Kto.	153188,00	Extra-Reserve-Fonds	75000,00
Zugang	344,60	Unterstützung-Konto	1978,44
	153532,60	Bankschulden	1702,12
Abschreibung	332,68		
Maschinen-Konto	180000,00	Abgang	3800,56
Zugang	20004,06	Frachtaufwendungen-Konto	2830,26
	200004,06	Aval-Konto	841,31
Abschreibung	20004,06	Konto-Korrent-Konto	8314,85
Elektr.-Konto	50000,00	div. Kreditoren	10233,50
Zugang	3384,16	Bankschulden	91613,30
	53884,16	Nicht eingeloste Obligationszinsen	115617,00
Abschreibung	53884,16	Gewinn- und Verlust-Konto:	
Transmissions-Konto	50000,00	Gewinn-Vortrag aus 1908/09	4885,75
Zugang	620,72	Reingewinn pro 1909/10	104002,40
	50620,72		
Abschreibung	1620,72		
Werkzeug-Konto	7000,00		
Zugang	8739,55		
	15739,55		
Abschreibung	1279,55		
Geschenke-Konto	1,00		
Zugang	2530,23		
	2530,23		
Abschreibung	2530,23		
Kran-Konto	14000,00		
Gleis-Konto	483,65		
	14483,65		
Abschreibung	2483,65		
Modell-Konto	1920,70		
Zugang	1930,70		
	1029,70		
Abschreibung	5090,00		
Utensilien-Konto	537,38		
Zugang	583,38		
	1637,38		
Abschreibung	2000,00		
Einrichtungs-Konto	4251,15		
Zugang	24251,15		
	4251,15		
Abschreibung	4251,15		
Pferde- u. Wagen-Konto	6165,75		
Effekten-Konto	102639,50		
Aval-Konto	1300,00		
Wechsel-Konto	3458,68		
Kasse-Konto			
Konto-Korrent-Konto, div. Debitoren	280634,01		
Waren-Konto:			
a) Halbfertige Waren	38571,00		
b) Rohmaterialien	345311,00		
Kohlen-Konto	952,00		
	738154,00		
	2206450,91		

## Hock van Holland-Harwich England.

Route nach Halle ab 11,15 Vm. (sw. Hannover u. Löhne geh. die Passagiere durch den Zug i. d. direkt. Wagen nach Hock v. Holland) London (Liverpool Str. Black) an 8,00 Vm. Tarfendampfer. Die schönsten Schiffe im Kanalverkehr. Drahtlose Telegraphie und Unterwasser-Glockensignale.

Restaurantswagen mit sw. Harwich u. London u. Harwich u. York. Table d'Hotel - Frühstück u. Dinner.

Vom Anlegestelle der Dampfer in Harwich verkehren direkte Züge nach dem Norden v. England, ohne London z. verkehren; grosse Bequemlichkeit u. Kostenerspar. Weitere Ausk. durch A. E. Tedder, General-Vertr. d. Great Eastern Eisenbahn, Dombhof 14, Köln a. Rh. 1354

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Anknüpfungsbahnhof in London direkt verbunden. - Näheres durch H. C. A. m o n d t, Hotel Manager.

## Prisma-Taschen-Binocles „Minora“



Extra klein! flach! leicht!

für Reise, Jagd, Sport etc. 5 X Vergr. 85,00 Mk. - 7 X Vergr. 95,00 Mk.

Prisma-Monocle, alle Fabrikate zu Originalpreisen.

Reisegläser mit prima Optik von 10,00 - 90,00 Mk.

Carl Schäfer, Optiker, Bismarckstr. 29.

Bis 1. Juli an alle Perspektiven 10% Rabatt.

## Dr. Martin Luther.

Geistliche Lieder. Preis brosch. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf., eleg. Geschenkband 1,75 Mk.

Tischreden. Preis brosch. 75 Pf., in Leinenband 1,10 Mk., eleg. Geschenkband 1,75 Mk.

An den christlichen Adel deutscher Nation. Preis brosch. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf.

Sondbrief an den Papst Leo X. Von der Freiheit eines Christenmenschen. Preis brosch. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf.

Deutscher Unterricht im Christentum. (Grosser Katechismus). Preis brosch. 25 Pf., in Leinenband 60 Pf.

Halle a. S. Otto Hendel.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

## Vertreter

wird zum provisorischen Vertreter eines gut eingeführten Artikels gesucht. Preis 250 Mk. kein Wasser, nur Salzwasser erträglich. Hoher Verdienst. Offerten unter T. 5545 bei Daube & Co. Berlin S. 28. 1910

Eine der ältesten, größten Lebensversicherungs-Gesellschaften sucht zum sofortigen Eintritt gebildeten Inspektor zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

## Offene Stellen Männliche.

### Kassenärzte gesucht!

Heber ganz Deutschland verbreitete Krankenliste ist für einige Kassenärzte am liebsten. Bitte gegen Einsendung der eigenen Zeugnisse. Off. mit H. R. 2027 an Rudolf Hoffmann, Hamburg. 10080

### Große vornehme Lebensversicherungsgesellschaft.

Der Herr sucht energisch einen, der es versteht eine neue Versicherungsanstalt zu betreiben. Ein festeres Einkommen von 4-6000,- d. a. u. Lebensstellung. Off. m. o. s. 3203 an Schickler, Berlin, Wilhelmstr. 10, 1. Etage, S. 10.

### Buchhalter

mit prima Zeugnisse gesucht. Eine solche Person wollen sich melden, welche bereits in einem größeren Geschäft tätig gewesen ist und das Hauptpersonal richtig anzuweisen verstanden. Off. mit Gehaltsanprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie bitte mit H. P. 2045 an Reich, Hoesche, Halle a. S., zu richten. 10651

### Junger Bartechniker

für ein hies. Architekturbüreau gesucht. Off. mit Gehaltsanprüchen u. Photographie bitte mit H. P. 2045 an Reich, Hoesche, Halle a. S., zu richten. 10651

### Maschinenmeister

welcher Technikum besitzt und gute praktische Erfahrungen im Bauwesen u. in der Elektrotechnik besitzt, von einem größeren Brauereibetrieb beurlaubt der Provinz Sachsen gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen u. Angabe der Gehaltsanprüche unter E. 3124 an die Exp. d. Bl. erbeten.

### Lackierer

welcher bereits auf Automobilen gearbeitet haben. Offert erbeten an A. Horch & Cie., Motorenwerkwerk Altenteilsfabrik, Siedau i. Sa. 10716

### Junger Barbiergehilfe

erhält sofort Stellung. Lohn nach Uebereinkunft. 10722

### Das Wachsmuth, Freier, Berlin (Paris Strasse)

Bei Maschinenreien bestens eingeführt.

### Vertreter

wird zum provisorischen Vertreter eines gut eingeführten Artikels gesucht. Preis 250 Mk. kein Wasser, nur Salzwasser erträglich. Hoher Verdienst. Offerten unter T. 5545 bei Daube & Co. Berlin S. 28. 1910

### Lebensversicherungs-Gesellschaften

sucht zum sofortigen Eintritt gebildeten Inspektor zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Inspektor

zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Vertreter

wird zum provisorischen Vertreter eines gut eingeführten Artikels gesucht. Preis 250 Mk. kein Wasser, nur Salzwasser erträglich. Hoher Verdienst. Offerten unter T. 5545 bei Daube & Co. Berlin S. 28. 1910

### Lebensversicherungs-Gesellschaften

sucht zum sofortigen Eintritt gebildeten Inspektor zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Inspektor

zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Vertreter

wird zum provisorischen Vertreter eines gut eingeführten Artikels gesucht. Preis 250 Mk. kein Wasser, nur Salzwasser erträglich. Hoher Verdienst. Offerten unter T. 5545 bei Daube & Co. Berlin S. 28. 1910

### Lebensversicherungs-Gesellschaften

sucht zum sofortigen Eintritt gebildeten Inspektor zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Inspektor

zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

### Vertreter

wird zum provisorischen Vertreter eines gut eingeführten Artikels gesucht. Preis 250 Mk. kein Wasser, nur Salzwasser erträglich. Hoher Verdienst. Offerten unter T. 5545 bei Daube & Co. Berlin S. 28. 1910

### Lebensversicherungs-Gesellschaften

sucht zum sofortigen Eintritt gebildeten Inspektor zur Akquisition und Organisation. Probanden, eingeführte Beamte, die gute Kenntnisse aufweisen können, erhalten hohes Gehalt u. gute sonstige Bezüge. Offerten u. H. 55172 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

## Gewinn- und Verlust-Konto am 31. März 1910.

Debet		Kredit	
	1910		1910
Aufwendungen:		Fabrikations-Konto	
Handlungs-Unkosten, Salär, Reklame, Reise, Provision, Versicherungen u. Steuern	184327,44	Rohgewinn	382224,77
Aufwendungen auf Grund des Arbeiter-Versicherungsgesetzes	17497,95	Zinsen-Konto	18292,97
Zinsen-Konto:		Diakonverrentungen	4885,75
Obligationen-Zinsen	22,500,00	Gewinn-Vortrag pro 1909/10	4885,75
Bank-Zinsen	7190,83		
Abschreibungen	61723,12		
Gewinn pro 1909/10	109788,15		
	403039,49		

Ammendorf, den 2. Mai 1910.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto mit den ordnungsmäßig geführten, von mir geprüften Geschäftsbüchern der Gottfried Lindner Akt.-Ges. Ammendorf, bescheinige ich hierdurch.

Ammendorf, den 3. Mai 1910.

Hugo C. Zander, ger. ver. Bücherrevisor.

Die Auszahlung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1910 festgesetzten Dividende von 7%, für das Geschäftsjahr 1909/10 geschieht sofort gegen Einlieferung des Dividenden-Konto-Korrent-Vordruckes. Die Einlieferung des Konto-Korrent-Vordruckes, der Aktien, oder bei der Gesellschaftskasse.

Das ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrats, Herr Ingenieur Reinhold Linde, Halle a. S., wurde bis 1914 einstimmig wiedergewählt.

Ammendorf, den 15. Juni 1910.

Der Vorstand: Rudolph Lindner.

## Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.

Rathausstr. 4 zu Halle a. S., Fernsprecher 108

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung u. 3- oder monatliche Rückzahlung.

Eröffnung von Check-Konten.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr.

Belohnung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc. Konto-Korrent-Vordruck. Gewährung von Baugeldern.

Ausstellung von Wechseln, Checks und Kreditbriefen auf alle in- u. ausländischen Hauptplätze, Vermittlung von Zahlungen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. u. alle damit verbundenen Leistungen.

Entgeltlose Einzahlung und Verwaltung vorschussweiser Depots, besonders während der Reisezeit.

Einlösung sämtlicher Coupons, Dividenden, verfall. Effekten etc.

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank Meiningen und anderer erster Hypothekbank.

Die am 1. Juli 1910 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Die Einlösung der am 1. Juli d. J. fälligen Zinscoupons unserer Teilschuldverschreibungen und die Ausgabe neuer Zinscoupons gegen Rückgabe des Talons findet vom bezeichneten Tage ab durch unseren Schatzmeister, Herrn Rentier Leopold Schmidt, Robert Franzstr. 5, statt. 10753

Johannistage zu den 5 Türmen am Salzquell Billung.

## Technikum Hildburghausen

Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektrot.-Schule, Werkn.-Schule. Amerikanische Hoch- und Tiefdruckmaschinen. Statistikkommis. u. Programm. 1910.

Technikum Hildburghausen

Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektrot.-Schule, Werkn.-Schule. Amerikanische Hoch- und Tiefdruckmaschinen. Statistikkommis. u. Programm. 1910.

Technikum Hildburghausen

Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektrot.-Schule, Werkn.-Schule. Amerikanische Hoch- und Tiefdruckmaschinen. Statistikkommis. u. Programm. 1910.